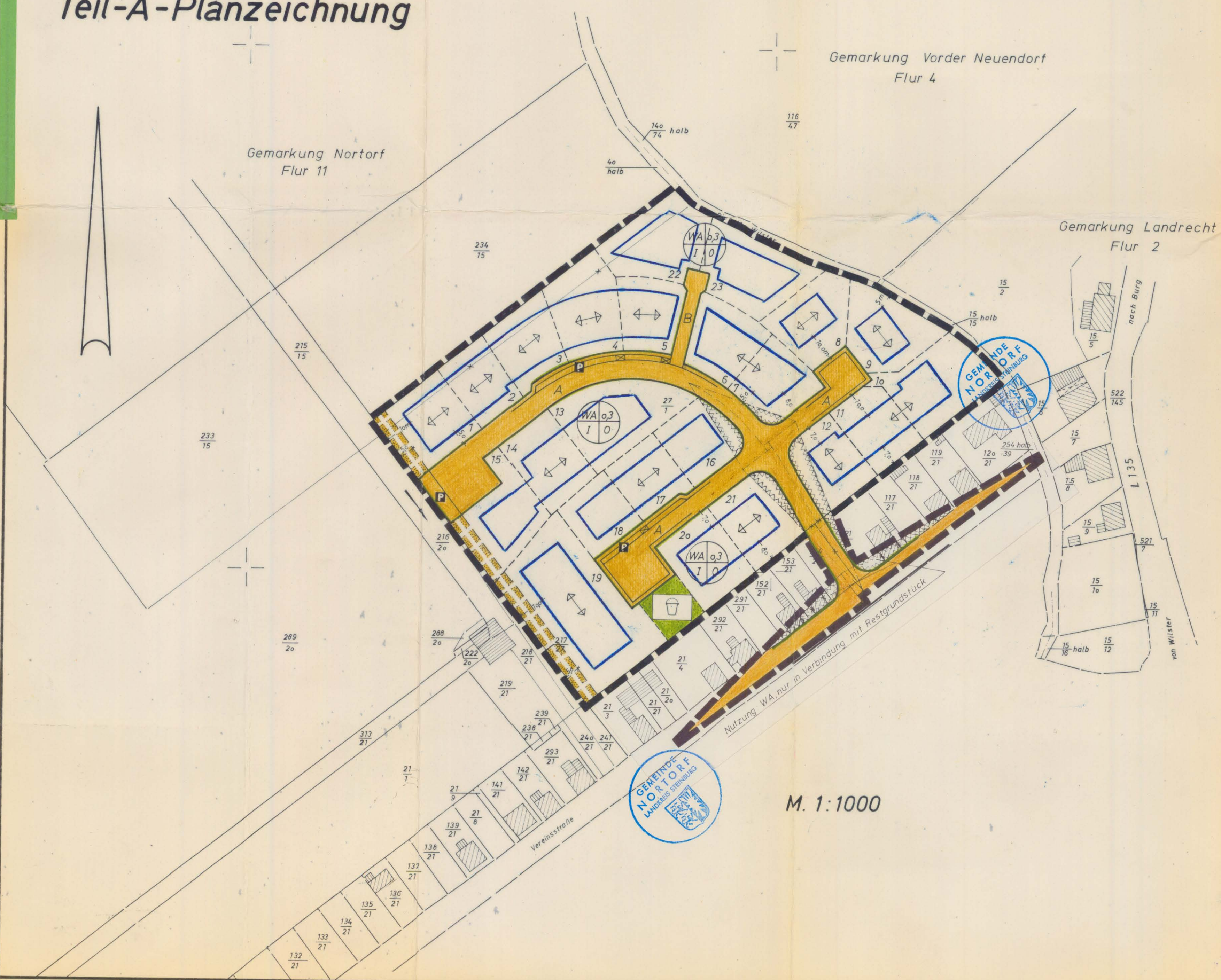


Satzung der Gemeinde **Nortorf** über den **Bebauungsplan Nr. 1**  
 „Vereinsstraße - Hoher Kamp“

Auf Grund des § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. IS 341) und des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10.4.1969 (GVBl. Schl.-H.S.59) in Verbindung mit § 1 der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9.12.1960 (GVBl. Schl.-H.S.198) u. § 9 (2) BBauG wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung v. 2.6.76 folgende Satzung über den B-Plan Nr. 1 Nortorf, bestehend aus der Planzeichnung Teil A und dem Textteil B, erlassen.

**Teil-A-Planzeichnung**



**Zeichenerklärung:**

**I. Festsetzungen § 9 BBauG**

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches § 9 Abs 5 BBauG

**Art u. Maß der baul. Nutzung**

WA = Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO  
 0,3 = Geschößflächenzahl § 20 BauNVO  
 I = Zahl der Vollgeschosse } als Höchstgrenze § 18 BauNVO  
 0 = offene Bauweise § 22 BauNVO

**Die überbaubaren u. die nicht überbaubaren Grundstücksflächen**

— Baugrenze, die nicht überschritten werden darf § 23 Abs 3 BauNVO

□ von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke § 9 Abs 1(2) BBauG

**Stellung der baul. Anlagen**

↔ Verlauf der Hauptfirstlinie § 9 Abs 1 Nr 15 BBauG

**Verkehrflächen, einschließlich der öffentl. Parkfl.**

— Straßenverkehrsflächen § 9 Abs 1 Nr 3 BBauG

— öffentl. Parkflächen

— Grundstückszufahrten

— Straßenbegrenzungslinie

**Grünflächen**

— Kinderspielplatz § 9 Abs 1 Nr 8 BBauG

**Zu belastende Flächen**

— mit Geh- u. Fahrrechten zu belastende Flächen (zugunsten des Sielverbandes Hackeboe) § 9 Abs 1 Nr 11 BBauG

**III. Darstellungen ohne Normcharakter**

— vorhandene Grundstücksgrenzen

— aufzuhebende Grundstücksgrenzen

— in Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke

— Flurstücksnummer

— A-B Straßenbezeichnungen

— Nummern der Baugrundstücke

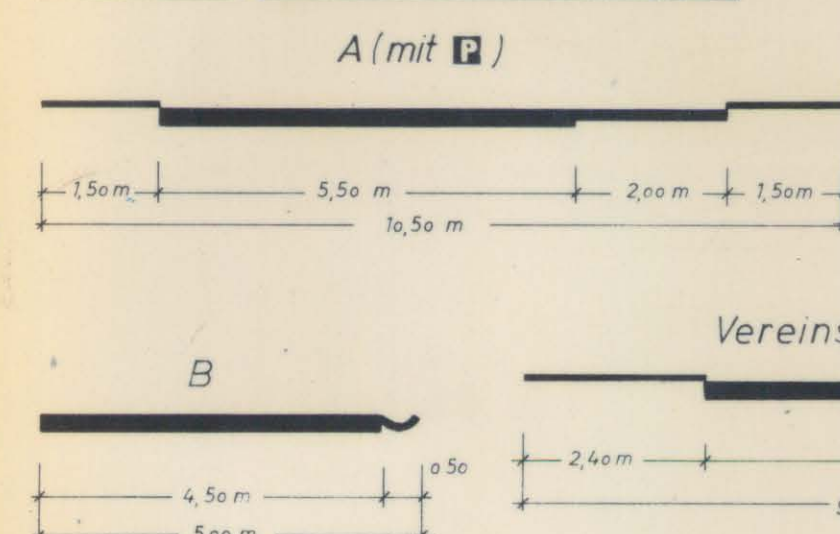
— Sichtdreiecke

— vorh. baul. Anlagen

— Fließrichtung der Wetter

— fortzufallende baul. Anlagen

**Straßenquerschnitt M.1:100**



**Teil-B Text**

Grundstücks-Nr.	Dachform	Dachneigung	Dachfarbe
1-7+12-21	Satteldach	35°-45°	
8-11	Walmdach	25°-35°	dunkel
22-23		30°-45°	

Es sind in dem Plangebiet nur Wohngebäude mit nicht mehr als 2 Wohneinheiten zulässig. (Hiervon ist Grundstück Nr 19 ausgeschlossen. § 4 (4) BBauG)

In den von der Bebauung freizuh. Grundstücksflächen ist eine gärtnerische Nutzung möglich. Der Bewuchs darf jedoch die Höhe von max. 70 cm nicht überschreiten.

**Bebauungsplan Nr.1 der Gemeinde**

**Nortorf**

Kreis Steinburg

M.1:1000

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH DEN §§ 9 BBauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 20. Mai 1975

NORTORF, DEN 6. Juli 1976

ENTWORFEN VON: PLANVERFASSER: DER KREISAUSSCHUSS DES KREISES STEINBURG AUFTRAG: **Bürgermeister**

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 27.3.1976 BIS 28.4.1976 NACH VORHERIGER AM 12.3.1976 ABGESCHLOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, WAHREND DER DIENSTSTUNDEN ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

NORTORF, DEN 6. Juli 1976

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 11.6.76 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

ITZHOE, DEN 17.6.76

OBERREGIERUNGSVERMESSUNGSRAT

DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE AM 2.6.1976 VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 2.6.1976

NORTORF, DEN 6. Juli 1976

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WURDE NACH § 11 BBauG MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 28.7.1976 AZ 813/01-1977 (1) MIT AUFLAGEN ERTEILT.

NORTORF, DEN 20. Januar 1977

DIE AUFLAGEN WURDEN DURCH DEN SATZUNGSÄNDERNDEN BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 14.10.1976 ERFÜLLT. DIE ERFÜLLUNG DER AUFLAGEN UND HINWEISE WURDE MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 7. FEBRUAR 1977 (V810c-8B04-6177(1)) BESTÄTIGT.

NORTORF, DEN 4. MRZ. 1977

DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

NORTORF, DEN 4. MRZ. 1977

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) U. DEM TEXT (TEIL B) IST AM 4.3.77 MIT DER BEWIRKTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG, SOWIE DES ORTES UND DER ZEIT DER AUSLEGUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN UND LIEGT ZUSAMMEN MIT SEINER BEGRÜNDUNG AUF DAUER ÖFFENTLICH AUS.

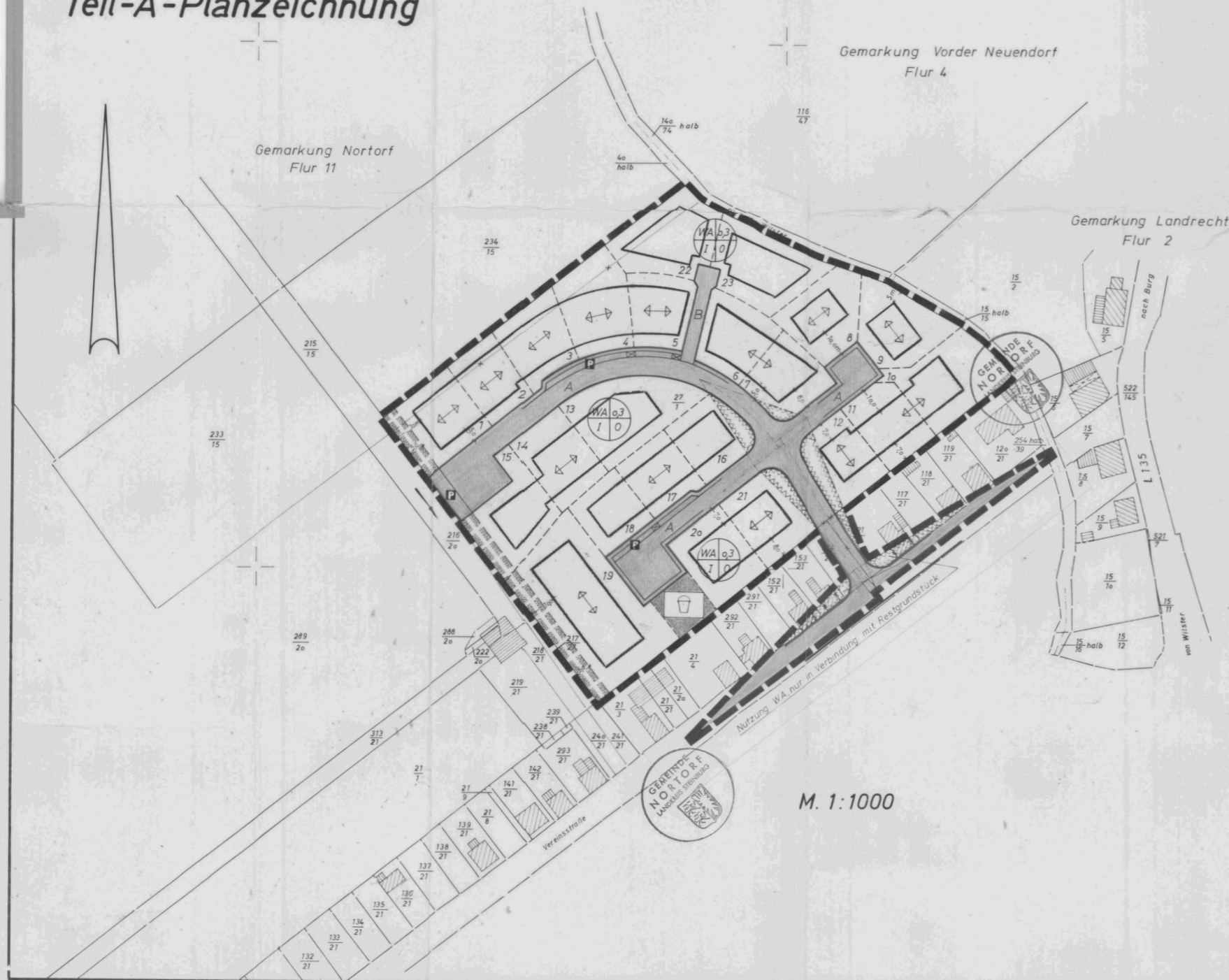
NORTORF, DEN 4. MRZ. 1977

Die Planzeichnung ist gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 14. Oktober 1976 kopiert worden. Die Auflagen wurden erfüllt, die Hinweise beachtet.  
 Nortorf, den 20. Januar 1977  
**Bürgermeister**

Satzung der Gemeinde **Nortorf** über den **Bebauungsplan Nr. 1**  
 „Vereinsstraße - Hoher Kamp“

Auf Grund des § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. IS 341) und des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10.4.1969 (GVBl. Schl.-H.S.59) in Verbindung mit § 1 der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9.12.1960 (GVBl. Schl.-H.S.198) u. § 9 (2) BBauG wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung v. 2.6.76 folgende Satzung über den B-Plan Nr. 1 Nortorf, bestehend aus der Planzeichnung Teil A und dem Textteil B, erlassen.

**Teil-A-Planzeichnung**



**Zeichenerklärung:**

**I. Festsetzungen § 9 BBauG**

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches § 9 Abs 5 BBauG

**Art u. Maß der baul. Nutzung**

WA = Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO  
 o,3 = Geschosflächenzahl § 20 BauNVO  
 I = Zahl der Vollgeschosse } Höchstgrenze § 18 BauNVO  
 O = offene Bauweise § 22 BauNVO

**Die überbaubaren u. die nicht überbaubaren**

**Grundstücksflächen** § 9 Abs 1 Nr 3b BBauG

— Baugrenze, die nicht überschritten werden darf § 23 Abs 3 BauNVO

□ von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke § 9 Abs 1 2) BBauG

**Stellung der baul. Anlagen** § 9 Abs 1 Nr 5 BBauG

↔ Verlauf der Hauptfirstlinie

**Verkehrflächen, einschließlich der öffentl. Parkfl.** § 9 Abs 1 Nr 3 BBauG

— Straßenverkehrsflächen

P öffentl. Parkflächen

□ Grundstückszufahrten

— Straßenbegrenzungslinie

**Grünflächen** § 9 Abs 1 Nr 8 BBauG

□ Kinderspielplatz

**Zu belastende Flächen** § 9 Abs 1 BBauG

mit Geh- u. Fahrrechten zu belastende Flächen (zugunsten des Sielverbandes Hackeboe) § 9 Abs 1 Nr 11 BBauG

**III Darstellungen ohne Normcharakter**

— vorhandene Grundstücksgrenzen

— aufzuhebende Grundstücksgrenzen

--- in Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke

z Flurstücksnummer

A-B Straßenbezeichnungen

1-23 Nummern der Baugrundstücke

△ Sichtdreiecke

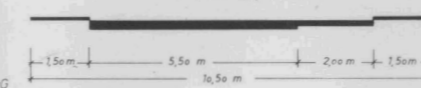
▨ vorh. baul. Anlagen

→ Fließrichtung der Wetter

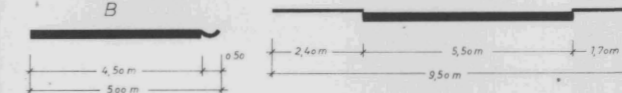
▨ fortzufallende baul. Anlagen

**Straßenquerschnitt M.1:100**

A (mit □)



B Vereinsstraße



**Teil-B Text**

Grundstücks-Nr.	Dachform	Dachneigung	Dachfarbe
1-7+12-21	Satteldach	35°-45°	dunkel
8-11	Waldach	25°-35°	
22-23		30°-45°	

Es sind in dem Plangebiet nur Wohngebäude mit nicht mehr als 2 Wohneinheiten zulässig. (Hiervon ist Grundstück Nr. 19 ausgeschlossen. § 4 (4) BBauG)

In den von der Bebauung freizuh. Grundstücksflächen ist eine gärtnerische Nutzung möglich. Der Bewuchs darf jedoch die Höhe von max. 70 cm nicht überschreiten.

**Bebauungsplan Nr.1 der Gemeinde**

**Nortorf**

Kreis Steinburg

M.1:1000

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH DEN §§ 9 BBAUG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 20. Mai 1975

NORTORF, DEN 6. Juli 1976

ENTWORFEN VON: PLANVERFASSER DER KREISAUSSCHUSS DES KREISES STEINBURG  
 GEZEICHNET VON: M. J. AUFTRAGGEHABER  
 GEÄNDERT: J. J. AUFTRAGGEHABER  
 GEMEINDE NORTORF LANDKREIS STEINBURG  
 BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 29.3.1976 BIS 29.4.1976 NACH VORHERIGER AM 18.3.1975 ABGESCHLOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, WAHREND DER DIENSTSTUNDEN ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

NORTORF, DEN 6. Juli 1976

ENTWORFEN VON: PLANVERFASSER DER KREISAUSSCHUSS DES KREISES STEINBURG  
 GEZEICHNET VON: M. J. AUFTRAGGEHABER  
 GEÄNDERT: J. J. AUFTRAGGEHABER  
 GEMEINDE NORTORF LANDKREIS STEINBURG  
 BÜRGERMEISTER

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 1.1.76 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

ITZHOE, DEN 17. 6. 76

Siegel OBERREGIERUNGSVERMESSUNGSRAT

DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE AM 6.7.76 VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 2.6.1976 GENEHMIGT.

NORTORF, DEN 6. Juli 1976

Siegel GEMEINDE NORTORF LANDKREIS STEINBURG  
 BÜRGERMEISTER

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE NACH § 11 BBAUG MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 2.8.1976 AZ 813/01-1977 (1) MIT AUFLAGEN - ERTEILT.

NORTORF, DEN 20. Januar 1977

Siegel LANDKREIS STEINBURG  
 BÜRGERMEISTER

DIE AUFLAGEN WURDEN DURCH DEN SATZUNGSÄNDERNDEN BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 14.10.1976 ERFÜLLT. DIE ERFÜLLUNG DER AUFLAGEN (UND HINWEISE) WURDE MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 7. FEBRUAR 1977 (V810c-8304-6177(1)) BESTÄTIGT.

NORTORF, DEN 4. MRZ 1977

Siegel GEMEINDE NORTORF LANDKREIS STEINBURG  
 BÜRGERMEISTER

DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

NORTORF, DEN 4. MRZ 1977

Siegel GEMEINDE NORTORF LANDKREIS STEINBURG  
 BÜRGERMEISTER

Die Planzeichnung ist gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 14. Oktober 1976 fertiggestellt worden. Die Auflagen wurden erfüllt, die Hinweise beachtet.  
 Nortorf, den 20. Januar 1977  
 Bürgermeister

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) U. DEM TEXT (TEIL B) IST AM 4.3.77 MIT DER BEWIRKTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG, SOWIE DES ORTES UND DER ZEIT DER AUSLEGUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN UND LIEGT ZUSAMMEN MIT SEINER BEGRÜNDUNG AUF DAUER ÖFFENTLICH AUS.  
 Nortorf, den 4. MRZ 1977  
 Bürgermeister